

# **Preisverleihung Jane M. Klausman Preis an Marissa Rimmele**

Zonta Club München I - 2020

Laudatorin: Dipl. Volkswirtin Gerlinde Sinn

Für unseren JMK-Club-Preis haben wir im Jahre 2020 Marissa Rimmele ausgewählt.

Unsere Preisträgerin zeichnet sich durch sehr gute schulische und akademische Leistungen aus und erhielt dafür mehrfach Stipendien, etwa von der Hanns Seidel Stiftung, der Lothar und Sigrid Rohde Stiftung und von Huawei Digital Seeds.

Marissa Rimmele fällt daneben durch eine Vielzahl bemerkenswerter Aktivitäten auf. Bereits in ihrer Schulzeit hat sie als Eiskunstläuferin beachtliche Ergebnisse bei Jugendwettkämpfen erzielt. Dem Eiskunstlauf blieb sie auch während ihrer Studienzzeit treu als Betreuerin der Nachwuchsläuferinnen in ihrem früheren Club.

Ihr Studienfach Mathematik geht auf ihre Vorliebe zur Arbeit mit quantitativen Methoden zurück. Sie schloss den Bachelor in Mathematik an der TUM mit sehr guten Leistungen ab. Zusätzlich zur Mathematik entwickelte sie schon rasch ein intensives Interesse an wirtschaftlichen Fragen und nahm daher an einem studienbegleitenden Honors-Programm in Technologie-Management teil. Sie fiel wegen Ihrer vielseitigen Interessen auf und wurde zum Studium an dem hoch begehrten fächerübergreifenden Center for Digital Technology and Management (CDTM) zugelassen. Dort zeichnete sie sich durch ihren hohen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und Präzision beim Lösen interdisziplinärer Fragen aus. Sie arbeitete hervorragend in Teams, übernahm aber auch professionell Führungsaufgaben, so etwa bei der Koordination und Planung einer dreitägigen CDTM-Graduiertenfeier.

Stets half ihr dabei Ihre hervorragend strukturierte Arbeitsweise. All dies erklärt, dass ihr schon während eines Praktikums bei einer bekannten Beratungsgesellschaft eine feste Anstellung angeboten wurde.

Marissa Rimmele liebt es, digitale Technologien vielfältig einzusetzen zur Lösung realer Probleme. So wundert es nicht, dass sie während ihrer Zeit am CDTM federführend mit einigen Kommilitonen ein Computerprogramm entwickelte, das Häftlinge mit all ihren unterschiedlichen Charakteristika helfen soll, sich nach Haftentlassung wieder in das normale Arbeitsleben eingliedern zu können.

Marissa Rimmele möchte die finanzielle Förderung durch das Preisgeld für ihr Gaststudium an der Universität Berkeley einsetzen. Dort hofft sie, durch die Nähe zum Silicon Valley von dessen einzigartig, unternehmerisch-kreativen Geist profitieren zu können, um so ihrem Ziel näher zu kommen, entweder künftig in einer Beratungsgesellschaft zu arbeiten oder selbst ein Unternehmen zu gründen.

Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg.

Gerlinde Sinn